



Powell hält stand

Donnerstag, 31. Juli 2025

- Zwei Gegenstimmen im Fed-Gremium
- KI-Werte haussieren nachbörslich
- US-Wirtschaft im zweiten Quartal erholt

Fed lässt Leitzinsen unverändert

Die US-Notenbank widersetzte sich gestern erneut dem Drängen des Präsidenten Trump auf Zinssenkungen und beließ die Spanne für ihren Tagesgeldsatz bei 4,00-4,50 %. Sie verwies auf die solide Verfassung der US-Konjunktur und wünscht mehr Klarheit über die Wirkung der Zölle auf die Inflation. Allerdings gab es erstmals seit über 30 Jahren zwei Gegenstimmen im Gremium. Diese könnten allerdings auch als Bewerbungen um die Nachfolge von Fed-Präsident Powell aufgefasst werden. Auf die abschließende Frage in der Pressekonferenz, ob er nach dem Ende seiner Zeit an der Spitze noch im Gremium verbleibe (seine Mitgliedschaft läuft noch bis 2028), sagte er, hierzu gebe es nichts Neues.

KI-Boom treibt Technologiekonzerne

Auf die Zinsentscheidung reagierte die Wall Street recht ungerührt, der S&P 500 gab leicht nach. Im Mittelpunkt stand die Berichtssaison, allerdings kamen die wichtigsten Zahlen erst nach der Schlussglocke. Sowohl Meta Plattformen als auch Microsoft profitierten massiv vom KI-Boom. Beide Aktien legten im nachbörslichen Handel kräftig zu. Microsoft profitierte dabei insbesondere vom Geschäft mit Cloud Computing. Die US-Automobilhersteller leiden hingegen massiv unter den Zöllen auf importierte Teile und Metalle. Nach General Motors und Stellantis strich gestern auch Ford seine Prognose zusammen. Das Problem hatte

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2025	
		z. Vortag		Hoch	Tief
DAX	24.262	45		24.550	19.671
MDAX	30.941	-234		31.649	24.641
Euro Stoxx 50	5.393	14		5.541	4.622
S&P 500	6.363	-8		6.390	4.983
Nasdaq	21.130	31		21.179	15.268
VDAXNEW (in %)	17,0	-0,3		39,7	14,1

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2025	
		z. Vortag		Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	1,932	0,03		2,33	1,69
Bund-Rendite 10Y	2,666	0,02		2,87	2,33
US-Treasury 2Y	3,964	0,06		4,40	3,62
US-Treasury 10Y	4,367	0,04		4,79	4,02
Bund-Future	129,53	-0,13		133,55	127,02

sich gestern auch in Deutschland gezeigt: Volkswagen, Porsche und Mercedes-Benz meldeten Gewinneinbrüche. Bei Porsche war dies aber erwartet worden, die Aktie legte zu, während Mercedes-Benz 3,4 % verlor. Tagesverlierer im DAX war allerdings Adidas. Der Ausblick enttäuschte die Anleger, der Kurs fiel um über 11 %. Insgesamt legte der DAX dennoch leicht zu, um 0,2 % auf 24.262 Punkte.

US-Wirtschaft wieder gewachsen

Die US-Volkswirtschaft hielt sich trotz Zoll-Chaos im zweiten Quartal recht stabil. Nach den gestern vorgelegten Zahlen legte das BIP aufs Jahr hochgerechnet 3,0 % zu. Allerdings verzerren hierbei wie schon in der Vorperiode die Auswirkungen der Zölle die Gesamtrechnung. Verringerter Einfuhrerzeugnisse erzeugten einen kräftigen Exportüberschuss, während die zuvor aufgebauten Lagerbestände nun geräumt wurden. Bedenklich ist zu werten, dass private Investitionen keinen Wachstumsbeitrag mehr brachten.

50 %

Zölle

wollen die USA auf Importe aus Brasilien erheben. Mit Präsident Lula liegt Donald Trump über Kreuz, da dessen Vorgänger und Trump-Intimus Bolsonaro unter Anklage steht.

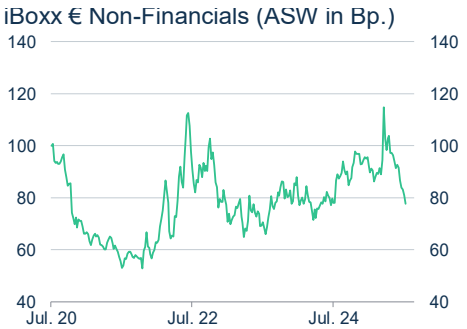
Rezession im Rückspiegel

Gestern früh hatte Destatis neue Zahlen zum deutschen BIP veröffentlicht. Dieses sank im zweiten Quartal um 0,1 %. Das Wachstum im Auftaktquartal wurde von +0,4 % auf +0,3 % korrigiert. Auch weiter zurückliegende Werte wurden teils erheblich revidiert – überwiegend abwärts. Bemerkenswert ist, dass Deutschlands Wirtschaft im Rückspiegel sowohl 2023 als auch 2024 recht klar in der Rezession steckte. Insgesamt tritt die deutsche Wirtschaft aber auch jetzt weiter auf der Stelle. Angesichts der zusätzlichen Belastung durch die hohen US-Zölle werden wir uns in Deutschland anstrengen müssen, um wieder auf einen stabilen Wachstumspfad zu gelangen. Heute ist die volkswirtschaftliche Agenda weniger prominent gefüllt. Im Zentrum steht die US-Inflationsrate für den privaten Verbrauch, die wir unverändert bei 2,7 % erwarten. Die Bank of Japan ließ ihren Leitzins wie erwartet bei 0,5 %. Zahlen kommen unter anderem von BMW, Heidelberg Materials, Ferrari, Lufthansa, Sanofi und Schneider Electric.

Dr. Berndt Fernow
Leiter der Gruppe Research für
Privat- und Unternehmenskunden



Credits



	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
iBoxx €				
Euro Sovereigns	3,284	0,01	3,36	2,90
Bunds	2,735	0,01	2,86	2,38
SSA	3,224	0,01	3,39	2,95
Covered	2,791	0,01	3,05	2,64
Non-Financials	3,330	0,01	3,62	3,21
Financials	3,239	0,01	3,63	3,17
NF High Yield	5,346	-0,01	6,70	5,35

Renditen in %



Devisen



	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Währung				
EURUSD	1,1480	-0,0043	1,1779	1,0197
EURCHF	0,9309	0,0005	0,9642	0,9242
EURGBP	0,8638	-0,0007	0,8734	0,8246
EURJPY	170,98	-0,1260	173,31	156,15
USDCNY	7,1822	0,0058	7,3498	7,1546
USDCHF	0,8109	0,0034	0,9196	0,7926
USDJPY	148,94	0,4400	158,42	140,73



Rohstoffe



	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Rohstoff				
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	72,56	0	81,54	61,18
Gold (USD/oz.)	3,301	-29,16	3,428	2,625
Silber (USD/oz.)	37,92	-0,19	39,32	28,905
Kupfer LME (3M, USD/t)	9,699	-100	10,112	8,613
Aluminium LME (3M, USD/t)	2,601	-5	2,728	2,316
Nickel LME (3M, USD/t)	15,021	-295	16,641	14,084
Zink LME (3M, USD/t)	2,786	-20	2,979	2,558
Blei LME (3M, USD/t)	1,992	-25	2,095	1,842
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	72,12	-0,27	81,79	59,89

Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,1	-0,5	0,0	1,0
	Inflation	5,9	2,2	1,9	2,0
Euroraum	BIP	0,7	0,7	0,8	1,0
	Inflation	5,4	2,4	1,9	2,0
USA	BIP	2,9	2,8	1,2	1,0
	Inflation	4,1	3,0	3,2	3,5
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,2
	Inflation	0,2	0,2	0,4	1,0
Welt	BIP	2,9	3,2	2,6	2,6
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,4

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EZB Hauptrefisatz	2,150	1,90	1,90	1,90
EZB Einlagesatz	2,000	1,75	1,75	1,75
Tagesgeld (€STR)*	1,923	1,70	1,70	1,70
3M Euribor	2,017	1,75	1,80	1,80
Swap 2J	2,101	1,95	1,90	2,00
Swap 5J	2,357	2,20	2,20	2,30
Swap 10J	2,683	2,55	2,60	2,70
Bund 2J	1,932	1,80	1,80	1,90
Bund 5J	2,248	2,10	2,15	2,30
Bund 10J	2,666	2,55	2,65	2,80
USA	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
Fed Funds Target Rate	4,500	4,50	4,50	4,25
Tagesgeld (SOFR)*	4,360	4,35	4,35	4,10
3M USD Geldmarkt	4,322	4,25	4,25	3,95
Swap 2J	3,694	3,70	3,60	3,30
Swap 5J	3,585	3,70	3,70	3,50
Swap 10J	3,832	3,95	3,95	3,75
Treasury 2J	3,964	4,00	3,90	3,60
Treasury 5J	3,948	4,20	4,20	4,00
Treasury 10J	4,367	4,60	4,60	4,40
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
UK Tagesgeld (SONIA)*	4,217	3,95	3,70	3,20
UK 10Y Staatsanleihe	4,602	4,70	4,50	4,30
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,045	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,352	0,45	0,50	0,60
* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag				

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
DAX	24.262	22.000	23.000	24.000
Euro Stoxx 50	5.393	4.900	5.100	5.300
S&P 500	6.363	5.200	5.400	5.600
Nikkei 225	40.655	34.000	35.000	37.000
Rohöl Brent	72,56	65	60	60
Gasoil ICE	709,00	650	600	600
Gold	3.301	3.200	3.000	3.000
Silber	37,92	33	32	32
Kupfer	9.699	9.500	9.850	10.750
Nickel	15.021	15.500	15.750	16.250
Aluminium	2.601	2.450	2.500	2.750

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURUSD	1,148	1,12	1,10	1,15
EURJPY	170,977	162	163	165
EURCHF	0,931	0,96	0,98	0,98
EURGBP	0,864	0,82	0,81	0,80
EURCNY	8,226	8,05	7,98	8,17
Weitere Währungen	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURAUD	1,777	1,71	1,70	1,66
EURBRL	6,434	6,40	6,40	6,80
EURCAD	1,585	1,57	1,58	1,54
EURCZK	24,604	24,50	24,40	24,20
EURHUF	399,825	418,00	420,00	421,00
EURMXN	21,592	23,00	23,50	22,50
EURNOK	11,782	11,40	11,20	10,90
EURPLN	4,273	4,40	4,40	4,42
EURRON	5,073	5,10	5,15	5,19
EURSEK	11,164	11,30	11,00	10,60
EURTRY	46,591	46,20	46,80	47,60
EURZAR	20,605	20,20	20,20	19,60



Termine des Tages

ZET	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
	JPN	BoJ-Leitzins		0,5	-	0,50	***
09:55	DE	Arbeitslosenquote (sa)	Jul	6,3	-	6,3	*
09:55	DE	Arbeitslosenveränderung (in Tsd., sa)	Jul	15,0	-	11,0	*
11:00	EWU	Arbeitslosenquote (sa)	Jun	6,3	-	6,3	**
14:00	DE	CPI (Y/Y) (vorläufig)	Jul	1,7	2,0	2,0	***
14:30	USA	Beschäftigungskostenindex (Q/Q, sa)	Q2	0,8	0,8	0,9	*
14:30	USA	PCE Kernrate (Y/Y)	Jun	2,7	2,7	2,7	***
14:30	USA	Persönliche Einkommen (M/M)	Jun	0,1	0,2	-0,4	**
14:30	USA	Persönliche Ausgaben (M/M)	Jun	0,3	0,4	-0,1	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2025	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,884	-0,017	2,883	1,846
EURIBOR 6M	2,085	0,002	2,685	2,016
USD Geldmarkt 1M	4,355	-0,030	4,620	4,325
USD Geldmarkt 6M	4,340	-0,010	4,670	4,175
CHF Swap 10Y	0,614	0,006	0,931	0,382
JPY Swap 10Y	1,434	0,015	1,470	0,989
GBP Swap 10Y	4,327	-0,027	4,573	4,142
EUR Swap 30Y	2,864	0,032	2,876	2,105



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2025		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,14	0,01	3,38	2,88	48
Deutschland	2,67	0,02	2,87	2,33	-
Frankreich	3,36	0,01	3,44	2,99	69
Griechenland	3,42	0,02	4,13	3,24	75
Italien	3,54	0,02	3,84	3,33	87
Niederlande	2,88	0,01	3,06	2,54	21
Portugal	2,99	0,03	3,24	2,70	32
Spanien	3,23	0,02	3,43	2,94	56

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2025	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,461	-0,003	7,469	7,457
EURSEK	11,164	0,024	11,523	10,753
EURCNH	8,226	-0,065	8,454	7,527
EURHKD	9,012	-0,033	9,246	7,940
EURSGD	1,485	0,001	1,503	1,397
EURNZD	1,939	0,003	1,989	1,818
GBPUSD	1,329	-0,004	1,373	1,215

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						
	Vortag	2025				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	78	0	-3	-18	115	78
Automobiles & Parts	95	0	-9	-25	145	95
Chemicals	71	0	-2	-19	104	71
Construction & Materials	74	0	-3	-24	119	74
Food & Beverage	67	0	-1	-11	96	67
Health Care	73	0	-2	-17	109	73
Industrial Goods & Serv.	68	0	-4	-19	106	68
Media	68	0	-3	-23	113	68
Oil & Gas	87	0	-4	-18	138	87
Personal & Household G.	72	0	-2	-16	107	72
Retail	83	0	-3	-17	119	83
Technology	81	0	-4	-3	109	76
Telecommunications	79	0	-4	-14	115	79
Utilities	85	0	-2	-21	119	85

Spreads nach Sektoren						
	Vortag	2025				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	82	0	-5	-24	130	82
Banks Sen. Preferred	59	0	-4	-25	97	59
Banks Sen. Bail-in	75	0	-5	-27	122	75
Insurance	108	-1	-4	-23	167	108
Real Estate	96	0	-4	-22	148	96
Main	53	0	0	-5	85	51
Crossover	267	2	-8	-47	428	265
Senior Financials	56	0	-1	-8	91	56
Sub Financials	96	0	-3	-17	163	95

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit) Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 31.07.2025 07:47

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart

